

Wahlanleitung in Leichter Sprache

Evaluationsbericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	2
2.	Wahlanleitung in Leichter Sprache	2
a.	Erarbeitungsprozess	2
b.	Einbezug der Zielgruppe	2
c.	Wahlanleitung in Leichter Sprache.....	3
d.	Erkenntnisse	3
3.	Verteilung der Wahlanleitung in Leichter Sprache	5
a.	Auflage und Vertrieb	5
b.	Verbreitung im Internet.....	6
c.	Fazit.....	6
4.	Rückmeldungen aus der Zielgruppe.....	7
a.	Verteilung und Rücklauf des Umfragebogens	7
b.	Zusammenfassung der Resultate	7
c.	Fazit.....	8
5.	Rechnung.....	9
6.	Blick nach vorn	12

1. Einleitung

Die Bundeskanzlei, capito Zürich und insieme Schweiz erarbeiteten 2019 unabhängig voneinander für die Wahlen von National- und Ständerat Wahlanleitungen und Informationen in Leichter Sprache. Während die Informationen der Bundeskanzlei im Internet zur Verfügung standen, erstellten capito Zürich und insieme Schweiz gedruckte Broschüren.

Die Bundeskanzlei hat ihr Pilotprojekt im 2019 evaluiert. Die Evaluation ergab, dass Online-Informationen für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung eher ungeeignet sind. Aus diesem Grund nahm die Bundeskanzlei 2022 Kontakt mit capito Zürich und insieme Schweiz auf, um zu klären, ob für die Wahlen 2023 eine gemeinsame Wahlanleitung in Leichter Sprache erarbeitet werden kann. Diese sollte als gedruckte Broschüre direkt an die Zielgruppe verteilt und zusätzlich online als PDF zu Verfügung gestellt werden.

2. Wahlanleitung in Leichter Sprache

a. Erarbeitungsprozess

Im Erarbeitungsprozess war insieme Schweiz insbesondere für den Einbezug der Nutzer*innen verantwortlich. Capito Zürich erstellte die Texte in Leichter Sprache, gestaltete die Broschüre und stellte diese in Deutsch, Französisch und Italienisch bereit. Die Bundeskanzlei übernahm die inhaltliche Prüfung der Wahlanleitung in Leichter Sprache.

Geplant war ein schlanker Prozess mit zwei Sitzungen der Begleitgruppe und drei Prüfrunden der Wahlanleitung durch die Bundeskanzlei. Dabei wurde auf die aus dem Jahr 2019 bestehenden Produkte zurückgegriffen. In der Umsetzung fanden jedoch zusätzliche, ausführliche Prüfrunden in der Bundeskanzlei statt. Das führte zu einem höheren Aufwand bei allen Beteiligten. Mehr dazu in den Erkenntnissen.

Die Broschüre wurde von der BBL-Druckerei gedruckt und von dort direkt an alle Institutionen für Menschen mit einer Behinderung, an die Stämpfli Druckerei und an insieme Schweiz geliefert. insieme Schweiz verschickte die Wahlanleitungen an Mitglieder- und Partnerorganisationen. Interessierte Personen konnten weitere Exemplare bestellen.

b. Einbezug der Zielgruppe

Mit dem Einbezug von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sollte sichergestellt werden, dass das Endprodukt den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht. Einerseits gab es eine Begleitgruppe, bestehend aus neun Teilnehmenden mit kognitiver Beeinträchtigung. Die Teilnehmenden waren politisch interessiert und bereits in die Erarbeitung der Wahlhilfe 2019 von insieme Schweiz und easyvote involviert. Andererseits gab es Prüfgruppen für die deutsche, französische und italienische Fassung, welche die fertigen Texte auf Verständlichkeit überprüften.

Die Begleitgruppe traf sich zu zwei Sitzungen, die je vier Stunden dauerten. In der ersten Sitzung wurden die verschiedenen Wahlanleitungen von 2019 analysiert und die besten Lösungen mit Blick auf den Inhalt, Umfang und Gestaltung eruiert. Basierend auf diesen Erkenntnissen erarbeitete capito Zürich die erste Version der Wahlanleitung in Leichter Sprache, welche die Begleitgruppe in ihrer zweiten Sitzung überprüfte und Verbesserungsvorschläge einbrachte.

Schlussendlich wurde die Wahlanleitung in Leichter Sprache in allen Sprachen von Prüfgruppen auf Verständlichkeit überprüft. Dies ist in der Leichten Sprache üblich und garantiert, dass die Texte von der Zielgruppe verstanden werden.

c. Wahlanleitung in Leichter Sprache

Die Wahlanleitung in Leichter Sprache umfasst folgende Kapitel: «Einleitung», «Die Wahl vom Nationalrat», «Die Wahl vom Ständerat», «Wo und wie können Sie wählen?», «Wörterbuch». Der Ablauf der Broschüre orientiert sich am Ablauf, wie man die Wahlunterlagen ausfüllt und geht entsprechend, nach wenigen Hintergrundinformationen, auf das Wahlcouvert und dessen Inhalt ein. Anschliessend wird erklärt, wie man den Nationalrat und den Ständerat wählt und wie die Wahlunterlagen richtig auszufüllen sind, um die Stimme gültig abzugeben. Der zweite, dritte und vierte Teil der Wahlanleitung wird jeweils mit einer Check-Liste abgeschlossen, damit die wählende Person noch einmal überprüfen kann, ob ihre Wahlunterlagen richtig ausgefüllt sind.

Die Leichte Sprache ist eine einfache Version der Standardsprache. Mit der Leichten Sprache werden Informationen verständlicher. Texte in Leichter Sprache sind für viele Menschen wichtig, damit sie Zugang zu Informationen haben. Für die Leichte Sprache gibt es einen umfangreichen Kriterienkatalog von capito, der seit mehr als 20 Jahren immer weiterentwickelt wird. In der Leichten Sprache werden bewusst einfache Wörter, kurze Sätze und eine klare Struktur verwendet. Um die Qualität der Texte in Leichter Sprache zu gewährleisten, prüfen Menschen aus der Zielgruppe jeden Text auf Verständlichkeit. Erst anhand der Rückmeldungen der Prüfgruppen wird der Text finalisiert und darf mit dem Qualitätssiegel von capito ausgezeichnet werden. Anschliessend darf an den Texten nichts mehr verändert werden, ohne dass sie nochmals durch Menschen aus der Zielgruppe überprüft werden. Ansonsten kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Texte von der Zielgruppe verstanden werden. Dieser Qualitätsprozess ist seit vielen Jahren etabliert und ist vom österreichischen TÜV zertifiziert.

Wie vereinbart, wurde die Wahlanleitung in Leichter Sprache in Deutsch, Französisch und Italienisch veröffentlicht. Die Sitzungen der Begleitgruppe und der Erarbeitungsprozess fanden in Deutsch statt und anschliessend wurde die Wahlanleitung in Französisch und Italienisch übersetzt. Alle drei Versionen wurden wiederum durch Prüfgruppen in der jeweiligen Sprache überprüft. Somit konnten die Regeln der Leichten Sprache grundsätzlich in allen Sprachen eingehalten werden. Und die Vorgaben gemäss der Mehrsprachigkeit wurden umgesetzt.

d. Erkenntnisse

Einbezug der Zielgruppe

Mit der Begleitgruppe wurde die Zielgruppe von Anfang an in die Erarbeitung der Wahlanleitung in Leichter Sprache einbezogen. Auch mit den Prüfgruppen waren noch einmal Menschen aus der Zielgruppe in den Erarbeitungsprozess involviert. Damit waren Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung stark in den Erarbeitungsprozess involviert. Ihre Ansprüche an ein solches Produkt wurden erfasst und in der Wahlanleitung umgesetzt.

Da im späteren Prozess jedoch noch viele Umstellungen und Anpassungen stattfanden – und diese oft von Personen gefordert wurden, welche nicht an den Sitzungen der Begleitgruppe teilnahmen – widersprachen einige Aspekte der finalen Wahlanleitung den Vorschlägen der Begleitgruppe. Hier zeigt sich ein Spannungsfeld zwischen den Ansprüchen der Begleitgruppe (und somit der Zielgruppe) und den Ansprüchen der Jurist*innen der Bundeskanzlei. Auch nach den Prüfgruppen mussten weitere Anpassungen an den Texten in Deutsch, Französisch und Italienisch vorgenommen werden. Dies widerspricht den Regeln der Leichten Sprache. Hier besteht Klärungsbedarf, damit echter Einbezug garantiert werden kann.

Spannungsfeld einfache Gestaltung

Als Herausforderung zeigte sich, dass die Bundeskanzlei nicht nur Rückmeldung zu juristischen Fragestellungen und Formulierungen gab, sondern auch gestalterische und sprachliche Änderungswünsche formulierte. Bei der Wahanleitung in Leichter Sprache handelt es sich um ein Produkt, das für die Zielgruppe (Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung) leicht verständlich sein soll. Eine möglichst einfach gestaltete Broschüre kann aus Sicht der Bundeskanzlei natürlich problematisch sein. Sie ist für die Zielgruppe aber notwendig. Aufzeigen lässt sich das am Wunsch der Bundeskanzlei, dass neue Grafiken für den National- und Ständeratsaal erarbeitet werden sollten, anstatt die vorhandenen Grafiken der Parlamentsdienste zu verwenden. Dass theoretisch unklar sein kann, ob die Bundeskanzlei oder die Parlamentsdienste der Herausgeber der Broschüre sind, ist nachvollziehbar. In der Praxis macht es aber Sinn, eine bekannte Grafik zu verwenden.

Spannungsfeld Leichte Sprache

Auch bei der Leichten Sprache zeigte sich ein Spannungsfeld. Um kurze, für die Zielgruppe verständliche Texte verfassen zu können, werden die Informationen stark reduziert. Folglich sind diese Texte in einem juristischen Sinn nicht mehr absolut klar. Dafür hat ein Text in Leichter Sprache den grossen Vorteil, dass er verstanden wird. Und bei einer Broschüre in Leichter Sprache muss das oberste Ziel sein, dass sie von der Zielgruppe verstanden wird.

Texte in Leichter Sprache sind immer ein Zusatz zu einem Standardtext. Das ist ein wichtiger Punkt. Denn damit kann sichergestellt werden, dass die Verständlichkeit bei einem Text in Leichter Sprache immer höchste Priorität hat. Darum werden Texte in Leichter Sprache, die als Zusatz zu einem juristisch wichtigen Text erstellt werden, immer mit dem Hinweis versehen, dass der Originaltext rechtlich verbindlich ist.

Einhaltung der Projektplanung

Gemäss Projektplanung lag der Fokus auf dem Einbezug der Zielgruppe und der Überprüfung und Freigabe durch die Bundeskanzlei. Bei der Umsetzung des Projektes verschob sich der Schwerpunkt hin zu einer stärkeren Überprüfung durch die Bundeskanzlei. Die zusätzlichen Wünsche, Anpassungen und Rückmeldungen der Bundeskanzlei führten dazu, dass der Aufwand bei capito Zürich und der Bundeskanzlei höher ausfiel als geplant.

Schlussendlich wurden die zeitlichen Reserven aufgebraucht. Das Gut zum Druck erfolgte aber rechtzeitig und die Broschüren wurden, wie geplant, knapp acht Wochen vor dem Wahlsonntag verschickt. Mit der Wahanleitung in Leichter Sprache konnte der Zielgruppe eine informative Broschüre zur Verfügung gestellt werden, welche das Wahlprozedere von National- und Ständerat in Leichter Sprache erklärte.

Klärung bei zukünftigen Projekten

Um bei einem zukünftigen Projekt Unklarheiten und einen grösseren Arbeitsaufwand zu vermeiden, müssen folgende Punkte im Voraus klar definiert werden:

- Wer zu welchem Zeitpunkt zu welchen Fragen Rückmeldung gibt.
- Wie sichergestellt wird, dass das fertige Produkt den Ansprüchen und Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.
- Fokus des Produktes: Verständlichkeit für die Nutzenden oder absolute juristische Korrektheit.
- Einhaltung der Regeln der Leichten Sprache: Nach der Prüfung des Produkts durch die Kontrollgruppen dürfen die Texte nicht mehr verändert werden.

3. Verteilung der Wahlanleitung in Leichter Sprache

a. Auflage und Vertrieb

Die Wahlanleitung in Leichter Sprache wurde in einer Auflage von 22'000 Stück gedruckt, aufgeteilt auf 16'400 deutsche, 5100 französische und 500 italienische Exemplare. Sie wurde auf vier Hauptkanälen direkt an die Zielgruppe verteilt:

- Via INSOS Schweiz erhielten alle Institutionen für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung 10 Exemplare direkt zugeschickt.
- Beim Versand der September-Ausgabe des insieme-Magazins (rund 9000 Exemplare) wurde je eine Wahlanleitung beigelegt.
- Allen regionalen insieme-Vereinen sowie Partnerorganisationen (z.B. Pro Infirmis, Procap, Cerebral, Mensch zuerst, Asa Handicap Mental und weitere) wurden Wahlanleitungen direkt zugestellt.
- Die Wahlanleitung in Leichter Sprache konnte bei insieme Schweiz bestellt werden.

Schlussendlich wurde die Wahlanleitung in Leichter Sprache von Anfang September 2023 bis zu den Wahlen von National- und Ständerat am 22. Oktober insgesamt 20'620 Mal verteilt.

Initiativversand	Anzahl DE	Anzahl FR	Anzahl IT	Total
Institutionen für Menschen mit Behinderung	6'550	1'800	200	8'550
Regionalvereine insieme	820	140	20	980
Magazin insieme	6'996	1'967	79	9'042
Parallelorganisationen (Procap, Pro Infirmis, Cerebral)	420	225	45	690
Total Initiativversand	14'786	4'132	344	19'262
Bestellungen	Anzahl DE	Anzahl FR	Anzahl IT	Total
Regionalvereine und Partnerorganisationen	285	135	15	435
Institutionen für Menschen mit Behinderung	555	185	56	796
Büros / Vereine / Beratung / Politik / Verwaltung	325	57	43	425
Einzelpersonen	112	24	1	136
Versand aus Büro insieme Schweiz	992	266	100	1'357
Versand TOTAL	15'778	4'398	444	20'620

Mit den gewählten Verteil-Kanälen ist zu erwarten, dass jede Broschüre von 2 bis 5 Personen gelesen wurde. Gemäss der Wohnstudie vom BSV¹ leben rund 24'000 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in der Schweiz in einer Institution. Das heisst, die 8500 Exemplare, die an die Institutionen verschickt wurden, konnten bis zu dreimal so viele Personen erreichen. Mit dem Vertrieb an die Partnerorganisationen, insieme Vereine und als Beilage zum Magazin erhielten auch denjenigen Personen, welche in der eigenen Wohnung leben, die Wahlanleitung. insieme Schweiz schätzt, dass in der Schweiz rund 60'000 erwachsene Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung leben². Das heisst, bereits mit einem Multiplikator von zwei konnten mit den gedruckten Broschüren zwei Drittel der stimmberechtigten Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung erreicht werden.

¹ Studie «Bestandesaufnahme des Wohnangebots für Menschen mit Behinderungen»; Fritschi, von Bergen, Müller; 2019

² In der Schweiz gibt es keine entsprechende Statistik

b. Verbreitung im Internet

Die Wahlanleitung in Leichter Sprache konnte zusätzlich auf der Internetseite www.ch.ch als barrierefreies PDF heruntergeladen werden. Gemäss der Bundeskanzlei wurden die Broschüren in allen Sprachen rund 15'000 Mal heruntergeladen³. Dabei ist die deutsche Broschüre mit rund 12'000 Downloads auf www.ch.ch das am zweitmeisten heruntergeladene Dokument!

Auch auf weiteren Internetseiten konnte die Wahlanleitung in Leichter Sprache als PDF heruntergeladen werden. So zum Beispiel auf der Internetseite der Gemeinde Schwerzenbach, von insieme Cerebral Graubünden, von capito Zürich und insieme Schweiz. Hier sind nur die Download-Zahlen von insieme Schweiz und capito Zürich bekannt. Diese belaufen sich insgesamt auf einige hundert Downloads.

c. Fazit

Die Nutzerzahlen sind sehr erfreulich. Es konnten fast 95% der gedruckten Wahlanleitungen verteilt werden – und das zu einem Grossteil an die Zielgruppe. Zusätzlich deuten die vielen Downloads darauf hin, dass auch Nutzer*innen ausserhalb der Zielgruppe auf die Wahlanleitung in Leichter Sprache zurückgegriffen haben, um sich über die Wahl von National- und Ständerat zu informieren. Es zeigt sich, dass eine Wahlanleitung in Leichter Sprache ein Standardangebot bei National- und Ständeratswahlen, aber auch bei kantonalen Wahlen sein sollte. Weiter ist anzunehmen, dass zu politischen Themen grundsätzlich Informationen in Leichter Sprache nachgefragt würden. Und zwar nicht nur von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

³ Stand 31. Oktober 2023

4. Rückmeldungen aus der Zielgruppe

a. Verteilung und Rücklauf des Umfragebogens

Auf der zweitletzten Seite der Wahlanleitung in Leichter Sprache, auf den Begleitbriefen zu den Paketen und im insieme-Magazin fand sich ein QR-Code, mit dem die Nutzenden eine Umfrage zur Wahlanleitung in Leichter Sprache ausfüllen konnten. Insgesamt beantworteten 56 Personen die Umfrage, 51 davon in Deutsch, vier in Französisch und eine Person in Italienisch. Von den Teilnehmenden sagten 7 Personen, dass sie selber eine kognitive Beeinträchtigung haben und 43 Personen gaben an, dass Informationen in Leichter Sprache einfacher zu verstehen seien.

b. Zusammenfassung der Resultate

Gestaltung und Text

77 beziehungsweise 85% der Teilnehmenden bezeichneten die Wahlanleitung als schön und klar. Und für 95% der Teilnehmenden sind die Grafiken in der Wahlanleitung hilfreich oder sehr hilfreich beim Verstehen. Die Texte in Leichter Sprache waren für 51 Personen genau richtig, für eine Person zu schwierig zu verstehen und für zwei Personen zu leicht.

4. Ist der Text der Wahlanleitung verständlich?

[Weitere Details](#)
[Einblicke](#)

Zu einfach	2
Genau richtig	51
Zu schwierig	1



5. Haben Sie in der Wahlanleitung alle nötigen Informationen gefunden?

[Weitere Details](#)
[Einblicke](#)

Ja	51
Nein	2



Inhalt

51 Personen fanden alle Informationen zum Wählen. Zwei Personen fehlten gewisse Inhalte. Vermisst wurden Informationen, die sich einerseits auf den National- und Ständerat beziehen: Wie viele National- und Ständeräte gibt es in der Schweiz, wie sind der National- und der Ständerat eingebunden, was sind ihre Aufgaben und welche Parteien haben in den beiden Räten wieviele Sitze? Andererseits wünschten sich einige Personen Informationen zum eigentlichen Wahlprozedere: Was passiert, wenn nicht alle Linien eines Wahlzettels ausgefüllt sind und welche Liste nimmt man beim panaschieren und kumulieren?

Damit handelt es sich bei den meisten Anregungen zum Inhalt um Aspekte, welche bewusst nicht in die Wahlanleitung aufgenommen wurden. Es zeigt gleichzeitig auch auf, dass die Nutzenden der Wahlanleitung sich mehr zugängliche Hintergrundinformationen in Leichter Sprache wünschen.

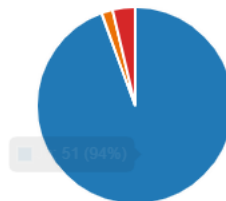
Nutzen der Broschüre

43 Personen hat die Broschüre das Wählen erleichtert oder stark erleichtert, für sieben Personen hat es keinen Unterschied gemacht und für eine Personen hat es das Wählen eher nicht erleichtert. Trotzdem hat nur eine Person den National- und Ständerat nicht gewählt. Die anderen 55 Personen wählten entweder nur den Ständerat oder den Stände- und den Nationalrat. "

8. Wählen Sie den National- und Ständerat?

[Weitere Details](#)
[Einblicke](#)

Ja	51
Nein	1
Nur den Nationalrat	0
Nur den Ständerat	2



9. Würden Sie **ohne** Wahlanleitung in Leichter Sprache wählen?

[Weitere Details](#)
[Einblicke](#)

Nein, sicher nicht	0
Eher nein	11
Eher ja	11
Ja, sicher	32



Auch erfreulich ist, dass 11 Personen, oder 20% der Teilnehmenden angaben, dass sie ohne die Wahlanleitung in Leichter Sprache nicht wählen gegangen wären. Es war zu erwarten, dass eher politik-interessierte Personen die Wahlanleitung nutzen werden.

Weitere Rückmeldungen

Folgende Kommentare sind sehr erfreulich und bestätigen den Nutzen der Wahlanleitung:

- «Diese Anleitung sollte in der Schule behandelt werden. Dann würden die jungen Leute mehr an die Urne gehen.»
- «Unser Sohn mit Trisomie 21 hat dank der Wahlanleitung mit der Unterstützung von uns Eltern gewählt.»
- «Die Wahlanleitung in Leichter Sprache ist grossartig! Warum gibt es überhaupt eine andere? Liebe Grüsse von einem ETH Doktoranden.»
- «Ein Anleitungsvideo wäre auch toll.»

c. Fazit

Die erhaltenen Antworten zeigen ein positives Bild. Den Nutzenden gefiel die Wahlanleitung, die Gestaltung half beim Verstehen des Inhalts und die benötigten Informationen waren in der Anleitung enthalten. So gaben die meisten Personen an, dass ihnen die Wahlanleitung in Leichter Sprache das Wählen erleichtert hat. Zusätzlich erhielten die Bundeskanzlei, capito Zürich und insieme Schweiz viele weitere positive Rückmeldungen. Das zeigt: Die Broschüre kam sehr gut oder gut an, der Inhalt war verständlich und dienlich. Die Wahlanleitung in Leichter Sprache ermöglichte es vielen Personen, an den Wahlen von National- und Ständerat teilzunehmen.

5. Rechnung

Wahlanleitung in Leichter Sprache für die Wahlen 2023				
Position 1	Planung, Budgetierung, Vorbereitungen Projekt			
		Geplant		
	Total Stunden geplant/offertiert	22	150	3300
	effektiver Aufwand capito	9.5	150	1425
	effektiver Aufwand insieme	33	150	4950
	Total Stunden effektiv	42.5		0
	Total Stunden für Rechnung	22	150	3300
Position 2	Begleitgruppe - 2 Sitzungen			
	Total Aufwand offeriert in CHF als Pauschale			9500
	effektiver Aufwand capito	30	150	4500
	effektiver Aufwand insieme	60	150	9000
	effektiver Aufwand AG-Mitglieder			1800
	effektiver Aufwand Spesenentschädigung AG-Mitglieder			486.4
	effektiver Aufwand Raummiete			0
	Total Aufwand effektiv in CHF			15786.4
	Total Aufwand für Rechnung in CHF			9500
Position 3	Erstellen des Textes in der Sprachstufe A2 (Leichte Sprache)			
	Total Stunden offeriert/geplant	34	150	5100
	effektiver Aufwand capito	50	150	7500
	effektiver Aufwand insieme		150	0
	Total Stunden effektiv	50		0
	Total Stunden für Rechnung	34	150	5100
Position 4	Layout, Grafik, Bilder, barrierefreie PDF			
	Total offerierte Stunden	53	150	7950
	effektiver Aufwand capito	60	150	9000
	effektiver Aufwand insieme		150	0
	Total Stunden effektiv	60	150	9000
	Total Stunden für Rechnung	53	150	7950

Position 5	Übersetzen der Wahlanleitung in die Sprachen Französisch und Italienisch			
	Total offerierte Stunden	18	150	2700
	effektiver Aufwand capito	10	150	1500
	effektiver Aufwand insieme	3	150	450
	Total Stunden effektiv	13	150	1950
	Total Stunden für Rechnung	13	150	1950
Position 6	Prüfgruppen für alle 3 Sprachen			
	Total offerierte Stunden	9	150	1350
	effektiver Aufwand capito	15	180	2700
	effektiver Aufwand insieme		180	0
	Total Stunden effektiv	15	180	2700
	Total Stunden für Rechnung	15	180	2700
Position 7	Projektkoordination			
	Total offerierte Stunden	59	150	8850
	effektiver Aufwand capito	38	150	5700
	effektiver Aufwand insieme	21	150	3150
	Total Stunden effektiv	59	150	8850
	Total Stunden für Rechnung	59	150	8850
Position 8	Evaluation			
	Total offerierte Stunden	30	150	4500
	effektiver Aufwand capito	2	150	300
	effektiver Aufwand insieme	30	150	4500
	Total Stunden effektiv	32	150	4800
	Total Stunden für Rechnung	29	150	4350
Position 9	Vertrieb			
	Total offerierte Stunden	20	150	3000
	effektiver Aufwand capito		150	0
	effektiver Aufwand insieme	31.25	80	2500
	Aufwand Postversand			551.7
	Total Aufwand effektiv			3051.7
	Total Stunden für Rechnung	20	150	3000

Position 10	Kommunikation			
	Total offerierte Stunden	20	150	3000
	effektiver Aufwand capito		150	0
	effektiver Aufwand insieme	25	150	3750
	Total Stunden effektiv	25	150	3750
	Total Stunden für Rechnung	18	150	2700
			Stunden	CHF
	Total Aufwand capito		214.5	32625
	Total Aufwand insieme		203.25	30586.4
	Gesamttotal		417.75	63211.4
	Gesamttotal verrechnet			49400

6. Blick nach vorn

Bedarf nach Informationen in Leichter Sprache

Die Wahlanleitung in Leichter Sprache hat gezeigt, dass die Nachfrage nach zugänglichen Informationen in Leichter Sprache gegeben ist. So konnten fast 21'000 gedruckte Broschüren verteilt werden und zusätzlich wurden die Broschüren in Deutsch, Französisch und Italienisch mindestens 15'000 Mal heruntergeladen. Geht man davon aus, dass die meisten Broschüren und Downloads von mehr als einer Person angeschaut wurden, so kommt man selbst mit einem kleinen Multiplikator von drei auf rund 100'000 Personen, die die Wahlanleitung in Leichter Sprache genutzt haben.

Schaut man sich das Verhältnis der Anzahl gedruckter Broschüren zur Anzahl der Downloads an, so kommt man zum Schluss, dass für stimmberechtigte Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein gedrucktes Produkt nach wie vor zugänglicher ist, als Informationen, welche nur online angeboten werden.

Erarbeitung ist aufwendig

Die Erarbeitung der Wahlanleitung in Leichter Sprache resultierte in einem hohen zeitlichen Aufwand. Bei zukünftigen Projekten kann hier mit einem vorab klar definierten Erarbeitungsprozess und einer vorausschauenden Planung der Zuständigkeiten Gegensteuer gegeben werden. Zusätzlich fällt der hohe Aufwand bei Produkten, welche mehrmals oder regelmässig verwendet werden können, weniger ins Gewicht. So kann zum Beispiel die Wahlanleitung in Leichter Sprache für die nächsten Wahlen von National- und Ständerat 2027 einfach aktualisiert werden.

Dasselbe ist der Fall bei Hintergrundinformationen zum Thema Politik. So könnte zum Beispiel ein Produkt wie die Publikation «Bund – kurz erklärt» in Leichte Sprache übersetzt und anschliessend laufend aktualisiert und verbessert werden. Bei der Nutzerumfrage zeigte sich, dass Hintergrundinformationen in Leichter Sprache nachgefragt werden.

Bei Informationen zu Abstimmungen müsste der Erarbeitungsprozess weiter vereinfacht werden. Dazu kann einerseits künstliche Intelligenz genutzt werden, es kann auf bestehende Produkte zurückgegriffen werden (zum Beispiel auf die Informationen in verständlicher Sprache von easyvote), oder man nutzt andere Kommunikationsmittel wie die Erklär-Videos der Bundeskanzlei und entwickelt diese so weiter, dass sie auch für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung zugänglich sind.

Wahlanleitung in Leichter Sprache war ein Erfolg

Die Wahlanleitung in Leichter Sprache kann als Erfolg gewertet werden. Die Wahlanleitung in Leichter Sprache ermöglichte es vielen Nutzenden, ihre politischen Rechte wahrzunehmen, ihre Stimme abzugeben und so am demokratischen Prozess teilzuhaben. Die Broschüre erfüllt damit auch eine wichtige Forderung der UNO-Behindertenrechtskonvention wonach Informationen zugänglich sein müssen.